

Vorschriften des VDE und der BG für den Anschlusspunkt (Speisepunkt) auf Bau- und Montagestellen!

„Habe ich die Vorschriften und Bestimmungen zum Anschlusspunkt (Speisepunkt) eingehalten?“

Im Schadensfall stellt die Versicherung und gegebenenfalls der Staatsanwalt immer die Frage: „Wäre der Unfall zu verhindern gewesen, wenn der Unternehmer die geltenden Vorschriften und Bestimmungen eingehalten hätte?“

Als Anschlusspunkt (Speisepunkt) auf Kleinbaustellen ist der Einsatz von Schutzverteilern und ortsveränderlichen Schutzeinrichtungen mit Schutzleiterüberwachung vorgeschrieben und somit Pflicht (VDE 0100-704, BG-Vorschriften).

Schutzverteiler und ortsveränderliche Schutzeinrichtungen müssen unbedingt mit einem Fehlerstromschutzschalter (PRCD), der die Funktion der Schutzleitererkennung (S) besitzt, ausgestattet sein (PRCD-S).

Das sollten sie wissen!



Von der Berufsgenossenschaft Bau für den Personen- /Lebensschutz vorgeschrieben.

DGUV-Information 203-006 (bisher BGI 608)



5.4 Steckdosen in einer bestehenden Installation

5.4.1 Steckdose mit unbekannter Schutzmaßnahme

Um die in Abschnitt 3.2 genannten Steckdosen einer Gebäudeinstallation nutzen zu können, ist ein ergänzender Schutz erforderlich. Dieser kann durch eine ortsveränderliche Schutzvorrichtung zur Schutzpegelerhöhung nach VDE 0661 (PRCD) realisiert werden, die nachfolgende Anforderungen erfüllt:

- Bemessungsdifferenzstrom $I_{\Delta n} \leq 30$ mA
- allpolig schaltend, einschließlich Schutzleiter
- Unterspannungsauslösung
- kein selbstständiges Wiedereinschalten nach Spannungswiederkehr

Außerdem muss diese Schutzvorrichtung folgende ergänzende Funktionen aufweisen:

- die Schutzvorrichtung darf sich nicht einschalten lassen, wenn der Schutzleiter des speisenden Netzes unterbrochen ist oder unter Spannung steht
- wenn während des Betriebes der Schutzleiter im speisenden Stromkreis unterbrochen wird, muss die Schutzvorrichtung abschalten
- beim Auftreten von Fremdspannung auf dem Schutzleiter, z. B. durch Anbohren einer Leitung eines anderen Stromkreises, darf die Schutzvorrichtung den Schutzleiter nicht abschalten

6.3 Schutzverteiler

Schutzverteiler sind eine Kombination aus einer PRCD-S und Steckdosen. Folgende Anforderungen müssen erfüllt sein:

- Schutzart IP 44
- schutzisoliert (Schutzklasse II), gekennzeichnet mit
- Geräteanschlussleitung der Bauart H07RN-F oder eine mindestens gleichwertige Beständigkeit gegenüber Wasser, mechanischen und thermischen Einwirkungen, maximale Länge vor der PRCD-S: 2 m,
- ausreichende mechanische und thermische Beständigkeit.

DGUV-Vorschrift 3 (bisher BGV A3)



§ 3 Grundsätze

(1) Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass elektrische Anlagen und Betriebsmittel nur von einer Elektrofachkraft oder unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft den elektrotechnischen Regeln entsprechend errichtet, geändert und instandgehalten werden. Der Unternehmer hat ferner dafür zu sorgen, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel den elektrotechnischen Regeln entsprechend betrieben werden.

(2) Ist bei einer elektrischen Anlage oder einem elektrischen Betriebsmittel ein Mangel festgestellt worden, d.h. entsprechen sie nicht oder nicht mehr den elektrotechnischen Regeln, so hat der Unternehmer dafür zu sorgen, dass der Mangel unverzüglich behoben wird und, falls bis dahin eine dringende Gefahr besteht, dafür zu sorgen, dass die elektrische Anlage oder das elektrische Betriebsmittel im mangelhaften Zustand nicht verwendet werden.

§ 4 Grundsätze beim Fehlen elektrotechnischer Regeln

(1) Soweit hinsichtlich bestimmter elektrischer Anlagen und Betriebsmittel keine oder zur Abwendung neuer oder bislang nicht festgestellter Gefahren nur unzureichende elektrotechnische Regeln bestehen, hat der Unternehmer dafür zu sorgen, dass die Bestimmungen der nachstehenden Absätze eingehalten werden.

(2) Elektrische Anlagen und Betriebsmittel müssen sich in sicherem Zustand befinden und sind in diesem Zustand zu erhalten.

(3) Elektrische Anlagen und Betriebsmittel dürfen nur benutzt werden, wenn sie den betrieblichen und örtlichen Sicherheitsanforderungen im Hinblick auf Betriebsart und Umgebungseinflüsse genügen.



Personenschutzleitung mit elektronischer Fehlerstromauswertung PRCD-S

- Für Betrieb, auf Baustellen und im Katastrophenschutz (optional IP67)
- Zusätzliche optische Schalterstellungsanzeige, 16 A/250 V
- Montiert mit 3 Meter ELPUR®-Leitung 3G2,5 mit ELPOL®-Schutzkontaktstecker und wahlweise mit ELPOL®-Schutzkontaktkupplung oder ELPOL®-Dreifachkupplung

Zugang	Abgang	Blau	Orange	Grün	Pink	Gelb
ELPOL®-Schutzkontaktstecker 16 A/250 V, 1,5 m ELPUR®-Leitung 3G2,5	ELPOL®-Schutzkontakt-3-fach-Kupplung 16 A/250 V, 1,5 m ELPUR®-Leitung 3G2,5	0208121	0208131	0208141	0208151	0208161
	ELPOL®-Schutzkontakt-Kupplung 16 A/250 V, 1,5 m ELPUR®-Leitung 3G2,5	0202921	0202931	0202941	0202951	0202961



Personenschutzleitung mit MID-konformem Wechselstromzähler

- Idealer Zwischenzähler für die rechtskonforme Abrechnung des Stromverbrauchs von Geräten ohne fest eingebauten Stromzähler
- MID-konformer Energiezähler, eingebaut und versiegelt in einem abgedichteten, schlagfesten Gehäuse
- Montiert mit ELPUR®-Leitung 3G2,5 mit ELPOL®-Schutzkontaktstecker 16 A / 250 V und ELPOL®-Schutzkontaktkupplung oder Dreifachkupplung 16 A / 250 V

Artikel	Art.-Nr.
ELPUR®-PRCD-S-Leitung 3G2,5, blau, Länge 3m, mit MID-konformen Wechselstromzähler, mit ELPOL®-Schutzkontaktstecker und Kupplung	060442.2RCD1
ELPUR®-PRCD-S-Leitung 3G2,5, blau, Länge 3m, mit MID-konformen Wechselstromzähler, mit ELPOL®-Schutzkontaktstecker und 3-fach-Kupplung	060443.2RCD1

Auf Wunsch auch in anderen Leitungsfarbkombinationen erhältlich

Einzelprüfung nach
DGUV-V3
(Bisher BGV A3)



KUNDENAUFDRUCK MÖGLICH!
Bis zu 120 Zeichen



Einzelprüfung nach
DGUV-V3
(Bisher BGV A3)



KUNDENAUFDRUCK MÖGLICH!
Bis zu 120 Zeichen



ELKRAFT®-Verteiler / PRCD-S 16 A / 32 A / 400 V, 5pol.



- PRCD-S-Verteiler für Drehstrom
- Stromunfälle durch fehlerhafte Stromnetze werden verhindert gemäß DIN VDE 0661
- Schutz- und Neutralleitererkennung in speisender und abgehender Richtung
- Das Gerät erkennt auch Fremdspannung auf dem Schutzleiter, z.B. beim Anbohren einer elektrischen Leitung – unterbricht jedoch den Stromfluss nicht. Die Fremdspannung kann sich dadurch über ihre eigenen, vorgeschalteten Schutzorgane (LS und /oder FI) freischalten.

- Mit Drehfeld- und 3-Phasenüberwachung: Schutz vor falscher Laufrichtung von Motoren und Schäden durch Phasenausfall.
- Erhöhte Sicherheit: Unterspannungsauslösung
- Abschaltung allpolig, Auslösezeit < 40 Millisekunden, erkennt Wechsel- und pulsierende Gleichfehlerströme 30 mA
- Robuster, kompakter Gummi-Verteiler für den ortsveränderlichen Einsatz



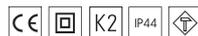
Deckel bitte mitbestellen



* Entsprechend der Normänderung für die Stromversorgung auf Baustellen (DIN VDE 0100-704) mit einem allstromsensitiven FI-Schutzschalter Typ B / Typ B MI.

Zugang	Bestückung	Abgänge	Absicherungen	Art.-Nr.
CEE-Phasenwender 16 A/400 V, 5pol.		2 x CEE 16 A/400 V, 5pol. 6 x Schutzkontakt 16 A/250 V	1 x FI-Schalter PRCD-S 40 A/0,03 A, 5pol.	166S216RCD
			1 x FI-Schalter PRCD-S 40 A/0,03 A, 4pol., allstromsensitiv	166S216RCD*
			1 x FI-Schalter PRCD-S 40 A/0,03 A, 4pol., allstromsensitiv MI	166S216RCDMI*
CEE-Phasenwender 32 A/400 V, 5pol.		1 x CEE 32 A/400 V, 5pol. 1 x CEE 16 A/400 V, 5pol. 6 x Schutzkontakt 16 A/250 V	1 x FI-Schalter PRCD-S 40 A/0,03 A, 5pol. 1 x LS 16 A, 3pol. 3 x LS 16 A, 1pol.	321632RCD
			1 x FI-Schalter PRCD-S 40 A/0,03 A, 4pol., allstromsensitiv 1 x LS 16 A, 3pol. 3 x LS 16 A, 1pol.	321632RCD*
			1 x FI-Schalter PRCD-S 40 A/0,03 A, 4pol., allstromsensitiv MI 1 x LS 16 A, 3pol. 3 x LS 16 A, 1pol.	321632RCDMI*
CEE-Phasenwender 32 A/400 V, 5pol.		2 x CEE 32 A/400 V, 5pol. 1 x CEE 16 A/400 V, 5pol. 6 x Schutzkontakt 16 A/250 V	1 x FI-Schalter PRCD-S 40 A/0,03 A, 5pol. 1 x LS 16 A, 3pol. 3 x LS 16 A, 1pol.	3216232RCD
			1 x FI-Schalter PRCD-S 40 A/0,03 A, 4pol., allstromsensitiv 1 x LS 16 A, 3pol. 3 x LS 16 A, 1pol.	3216232RCD*
			1 x FI-Schalter PRCD-S 40 A/0,03 A, 4pol., allstromsensitiv MI 1 x LS 16 A, 3pol. 3 x LS 16 A, 1pol.	3216232RCDMI*

Personenschutzleiste „Kraftstrom“ 16 A und 32 A PRCD-S



Individuelle Montage mit Leitung und Stecker erforderlich.
Leitung und Stecker in 5 Signalfarben erhältlich.

Zugang	Best.	Abgang	Absicherungen	Art.-Nr.
Kabelverschraubung M25 für 16 A		1 x CEE 16 A/400 V, 5pol.	PRCD-S, FI 40/0,03A 4pol.	0473437
			PRCD-S, FI 40/0,03A 4pol. allstromsensitiv	0473437B*
			PRCD-S, FI 40/0,03A 4pol. allstromsensitiv MI	0473437MI*
Kabelverschraubung M25 für 32 A		1 x CEE 32 A/400 V, 5pol.	PRCD-S, FI 40/0,03A 4pol.	0473436
			PRCD-S, FI 40/0,03A 4pol. allstromsensitiv	0473436B*
			PRCD-S, FI 40/0,03A 4pol. allstromsensitiv MI	0473436MI*

- FI-Schutzschalter PRCD-S, 5pol. für Drehstrom 16 A/32 A/400 V, 5pol.
- Robustes und kompaktes Gehäuse aus Spezialgummi



Schutzkontakt-Steckdosenleiste mit Personenschutz PRCD-S



Zugang	Abgang	Blau	Orange	Grün	Pink	Gelb
3 m ELPUR®-Leitung 3G2,5, ELPOL®-Schutzkontaktstecker 16A/250V, PRCD-S 30 mA	6x Schutzkontaktsteckdose 16 A/250 V	01025RCD21	01025RCD31	01025RCD41	01025RCD51	01025RCD61

- Ideale Sicherheitsvorkehrung zur Elektrounfall-Vermeidung
- Robustes, vollisoliertes Gehäuse mit 6 Schutzkontaktsteckdosen 16 A/250 V
- Montiert mit ELPUR®-Leitung 3G2,5 und ELPOL®-Schutzkontaktstecker 16 A/250 V



Leitungsroller ELTROM® 2 310/4S mit Personenschutz PRCD-S



- Extrem robuster Leitungsroller aus Spezialgummi für den rauen Betrieb im Innen- und Außenbereich
- Ringverdrahtung aller Adern

Zugang	Abgang	Blau	Orange	Grün	Pink	Gelb
50 m ELPUR®-Leitung 3G2,5, ELPOL®-Schutz- kontaktstecker 16 A/250 V, PRCD-S 30 mA	4 x Schutzkontaktsteckdose Anschlusspunkt (Speise- punkt) PRCD-S	ET32550RCD21	ET32550RCD31	ET32550RCD41	ET32550RCD51	ET32550RCD61



Technische Änderungen vorbehalten

Polizei Bayern

Tödlicher Betriebsunfall – 30-Jähriger erleidet Stromschlag

BAD NEUSTADT A.D. SAALE, LKR. RHÖN-GRABFELD. Bei Renovierungsarbeiten in einem Mehrfamilienhaus in Bad Neustadt ereignete sich am Dienstagmittag ein Betriebsunfall, bei dem ein Arbeiter zu Tode kam. Die Kriminalpolizei Schweinfurt hat die Ermittlungen zur Todesursache übernommen.

Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen hatte der 30-jährige Arbeiter gegen 16:00 Uhr ein Loch in die Wand einer Wohnung gebohrt und dabei offenbar eine Wasserleitung beschädigt. Das austretende Wasser hatte in der Folge wohl Kontakt zu einem auf dem Boden liegenden Mehrfachstecker und einem offenliegenden Stromkabel. Der entstehende Stromschlag dürfte den Arbeiter tödlich verletzt haben.

Anwohner fanden den Mann und verständigten unverzüglich den Rettungsdienst. Dieser konnte allerdings nur noch den Tod des Arbeiters feststellen. Einsatzkräfte der Feuerwehr und der Stadtwerke sicherten die Unfallstelle. Die genauen Umstände des Unfalls sind nun Gegenstand der Ermittlungen der Kriminalpolizei Schweinfurt.

Quelle: Pressearchiv Polizei Bayern, PP Unterfranken

Polizei

Nach Stromunfall: 17-Jähriger ist tot

Der Jugendliche, der am vergangenen Freitag auf einer Baustelle in Rettenbach einen Stromschlag erlitten hat, ist gestorben.

RETTENBACH. Der 17-jährige, der am vergangenen Freitag auf einer Baustelle einen schweren Stromschlag erlitten hat, ist tot. Der junge Mann sei seinen Verletzungen am Dienstag erlegen. Das bestätigt ein Sprecher des Polizeipräsidiums Oberpfalz am Donnerstag.

Der Jugendliche hatte sich auf der Baustelle eines Bekannten befunden, um dort – es wird ein Wohnhaus errichtet – zu helfen. Kurz vor 9 Uhr fand die Bauherrin den jungen Mann bewusstlos vor einem Container liegend. Nach der Reanimation vor Ort durch den Rettungsdienst wurde der Schwerverletzte mit dem Hubschrauber in eine Regensburger Klinik geflogen.

Die Ermittlungsbehörden gehen aktuell von einem „tragischen Unfall“ aus. Die Kriminalpolizei stehe weiter in engem Austausch mit dem Landeskriminalamt. Wie der Sprecher auf Nachfrage mitteilt, würden die Ermittlungen jedoch noch andauern.

Ersten Angaben zufolge hatte der 17-Jährige beim Betreten eines Fußabstreifer-Gitters aus Metall, das wohl in Verbindung mit einem Baustellenstromkabel gewesen war, einen Stromschlag erlitten. (bs)

Quelle: <http://www.mittelbayerische.de/region/cham-nachrichten>



Elektron Berlin GmbH · Fertigung elektrotechnischer Spezialartikel
Saatwinkler Damm 60 · 13627 Berlin · DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (30) 346 85 - 0 · Fax: +49 (30) 346 85 - 205
info@elektron-berlin.de · www.elektron-berlin.de

Art. 05132 Stand: 02/2023